

SPORT IN KÜRZE

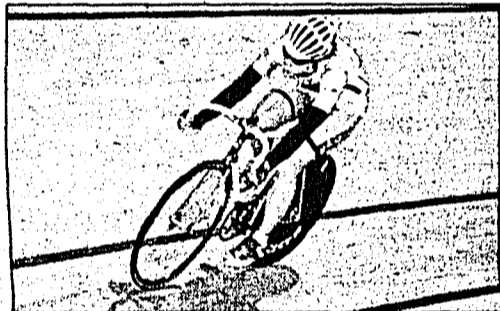
Landesmeisterschaft im Pool-Billard

BILLARD – Am kommenden Wochenende werden im Billardcenter Triesen die Liechtensteiner Pool-Billard-Landesmeister 2003 gekürt. Eröffnet wurden die Spiele in Schaan am 8. November von Präsident Ernst Blöchlinger. In der 1. Disziplin, dem 9er-Ball, kämpften 21 Teilnehmer um den Einzug ins Halbfinale, die 3 Damen spielten im gleichen Tableau wie die Männer. Die Favoriten Patrick Pomberger, Daniel Hirschauer und Heinz Kröpf konnten sich souverän qualifizieren, mit Pedro Silva schaffte auch ein Überraschungsmann den Einzug unter die letzten 4. Im ersten Semifinale stehen sich am kommenden Sonntag um 17 Uhr Daniel Hirschauer und Patrick Pomberger gegenüber, Heinz Kröpf spielt gegen Pedro Silva um den zweiten Finalplatz.

Im 14+1 endlos setzten sich 3 der 4 Favoriten durch, Werner Tomassini und Daniel Hirschauer im Direktlauf, Patrick Pomberger über den Hoffnungslauf. Der 4. Favorit, Berthold Heeb, verlor das entscheidende Spiel gegen den jungen Trienser Branko Kosic. Somit spielen am 7. Dezember um 11 Uhr Werner Tomassini gegen Branko Kosic und Daniel Hirschauer gegen Patrick Pomberger.

Am Samstag, den 6. Dezember, beginnen in Triesen um 10 Uhr die Partien im 8er-Ball um die letzten 4 verbleibenden Plätze. Die Damen ermitteln am 6. Dezember im 8er-Ball den Landesmeistertitel.

Cornelia Steger Zweite in Genf



RAD – Gegen Saisonende dreht die LRV-Athletin Cornelia Steger nochmals richtig auf. Beim Genfer Dreitagerrennen musste sie im Gesamtklassement lediglich der Schweizerin Corinne Overney den Vortritt lassen und klassierte sich als zweite von neun Starterinnen. Das primäre Ziel Stegers dieser Rennen war es, Taktiken auszuprobieren und diese zu verbessern. Im Bahn-Jahresklassement hat Steger die Nase aber klar vorne. Mit über 40 Punkten konnte sie sich vor Overney bei den Juniorinnen durchsetzen. In der kommenden Saison fährt Cornelia Steger eine Klasse höher und geht bei den Amateurinnen an den Start.

Team-Gold für Frommelt

Peter Frommelt zeigte in Kapstadt erneut Tischtennis vom Feinsten

KAPSTADT – Peter Frommelt hat beim letzten offenen Tischtennis-Welttranglistenturnier dieser Saison in Cape Town (Sa) einmal mehr für Furore gesorgt. Der für den liechtensteinischen Behindertenverband (LBV) startende Schaaner gewann mit dem Deutschen Daniel Arnold die Goldmedaille im Teambewerb und stiess auch im Einzelbewerb bis ins Viertelfinale vor.

Der Sieg Frommelt im Teambewerb kam umso überraschender, weil die Formation Frommelt/Daniel Arnold (De) erst in Cape Town gebildet worden war. Da der vorgesehene Teampartner von Arnold an Angina erkrankt war, genehmigte die Turnierleitung den Antrag, Arnold und Frommelt als neue Mannschaft in den Teambewerb aufzunehmen.

Das neue zusammengewürfelte Duo gewann im Teambewerb, der im Daviscup-Modus gespielt wird, in den ersten Begegnungen alle Einzel und Doppel, ohne einen einzigen Satz abzugeben, und stiess problemlos bis ins Halbfinale vor.

3:1 Sieg gegen Taipeh

Dort wartete mit Südafrika I ein überraschend starker Gegner. Frommelt/Arnold setzten sich trotz harter Gegenwehr 3:0 durch und hatten sich damit für das Finale gegen den amtierenden Vizeweltmeister aus Taipeh qualifiziert. Nach den ersten 2 Einzel stand es 1:1.

Bei diesem Spielstand hat das Doppel eine oft schon vorentscheidende Bedeutung.

Der Linkshänder aus Deutschland und der Rechtshänder aus Liechtenstein harmonisierten prächtig und konnten immer wieder durch herrlich herausgespielte Punkte überzeugen und das Doppel überraschend klar mit 3:1 gewinnen. Daniel Arnold gewann dann gegen die Nummer 1 der Chinesen, so dass Peter Frommelt nicht mehr eingreifen musste. Damit stand das Team Deutschland/Liechtenstein als Goldmedaillengewinner fest.

Unglückliches Aus im Einzel

Kein Glück hatte Peter Frommelt im Einzelbewerb. Nach einem Freilos besiegte er die beiden Südafrikaner Bernarin April und Christopher Soares jeweils 3:0, ehe im Viertelfinale gegen Kuang Tsu-Hu aus Taipeh das Aus kam. In einem spannenden und dramatischen Spiel, in dem Hu mit vielen Netz- und Kantenbällen das Glück auf seiner Seite hatte, verlor Frommelt erst nach hartem Kampf 9:11, 10:12 und 11:13.

Trotz dieser Niederlage zog Frommelt zufrieden Bilanz: «Wegen einer hartnäckigen Allergie musste ich einige Wochen lang Medikamente einnehmen und konnte nur unregelmässig trainieren. So gesehen ist es super gelungen. Der Sieg im Teambewerb mit dem Deutschen Daniel Arnold ist



Peter Frommelt gewann an der Seite von Daniel Arnold (De) Team-Gold.

ein weiterer absoluter Höhepunkt dieses phantastischen Jahres.»

Gleichzeitig bedankte sich Frommelt bei seinem Trainingspartner Giuseppe Rottuno für die vielen Samstage, Sonntage, Ferientage, und unzähligen Trainingsstunden, die er für ihn geopfert hatte. «Mein Dank gilt auch dem Hotel Schaanerhof für die tolle Unterstützung,

den Gemeinden Schaan und Balzers für die zur Verfügungstellung der Turnhallen und dem Liechtensteiner Behindertenverband, der mir sehr geholfen hat. Sie alle haben dazu beigetragen, dass ich dieses Jahr mit 2 Weltcupsiegen, zwei 2. und 3. Rängen das erfolgreichste Jahr meiner Tischtennislaufbahn erleben durfte.»

Vaduzer Volleyballerinnen ohne Fortune

2. Liga: VBC Vaduz – VBC Pfäffikon 2:3 (21:25, 25:21, 27:25, 17:25, 9:15)

VADUZ – Die Vaduzer 2. Liga Volleyball-Damen mussten sich zu Hause gegen Pfäffikon mit 2:3 geschlagen geben. Trotz einer 2:1-Führung der Vaduzer konnten die Gäste das Spiel noch drehen.

Das Spiel der Vaduzerinnen gegen Pfäffikon war ein Auf und Ab und somit bezeichnend für den bisherigen Saisonverlauf der 2.-Liga-Damen. Aufgrund der neu formierten Mannschaft und den noch immer

nicht ganz auskurierten Verletzungen fehlt dem Team die nötige Konstanz, um ganz vorne mitspielen zu können.

Gegen Pfäffikon gestaltete sich die Partie im ersten Satz sehr ausgeglichen. Am Ende des Satzes konnten sich die Gäste mit einer guten Serviceserie absetzen und gewannen mit 21:25. Davon aufgeweckt wurde nun auch das Service-spiel von Vaduz stärker und so sicherten sich die 2.-Liga-Damen den zweiten Satz.

Im dritten Satz begannen die Vaduzerinnen stark, beim Stand von 19:8 brach aber die Annahme des Heimteams komplett zusammen. Die Gegnerinnen kamen noch bis zum 24:24 heran, mit zwei guten Spielzügen konnte Vaduz den Satz noch mit 27:25 gewinnen, doch die verschenkten Punkte kosteten Kraft. Von da an war der Wurm drin. Durch viele Eigenfehler der Vaduzerinnen konnte sich Pfäffikon den vierten Satz mit 17:25 sichern. Und auch der fünfte und entschei-

dende Satz sah nicht anders aus. Obwohl die Vaduzer Damen phasenweise wieder an das gute Spiel der ersten Sätze anknüpfen konnte, war die Konstanz nicht mehr vorhanden und zu viele Fehler kosteten den Satz- und Spielgewinn.

Volleyball 2.Liga

VBC Vaduz – VBC Pfäffikon 2:3 (21:25, 25:21, 27:25, 17:25, 9:15), 106 min
Vaduz: E. Biedermann, J. Blank, K. Hasler, V. Hasler, S. Huppmann, S. Kranz, B. Mähr. Coach: Philippe Schürmann.
Pfäffikon: K. Düggelein, K. Dürr, S. Fensi, M. Gmünder, A. Kistler, R. Nützli, F. Pfyf, M. Pfyf, M. Steiner. Coach: Hirscher Stefan.

VOLKS BLATT | **STELLENBÖRSE**

www.mein-ferienjob.ch

by Corris Fundraising

Für die Öffentlichkeitsarbeit von Umweltorganisationen und Hilfswerken suchen wir StudentInnen und junge Leute in Ausbildung. Wir erwarten Freude am Kommunizieren, hohe Einsatzbereitschaft und ein Engagement von mindestens drei Wochen. Wenn Sie viel verdienen möchten und bereit sind, Überdurchschnittliches zu leisten, dann gehen Sie online oder rufen Sie uns an: Gratis-Infoline 0800 808 816.

Aussendienst

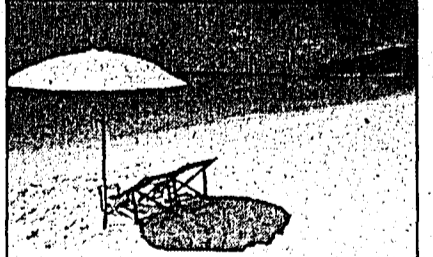
Ca. 30% Teilzeit auf Provisionsbasis (freie Zeiteinteilung). Besuch unserer Kunden (Fachhandel). Wunderschöne Collection mit Geschenkpapier. Gebiet: Teile von SG, GR, AR und GL (ideal, wenn Sie bereits auf der Reise sind zum Mitnehmen. Wenn Sie motiviert und zielorientiert sind, bewerben Sie sich bei:

Happy Verlags AG
Frau Daniela Vetsch
Schindellegistrasse 75
8808 Pfäffikon
Telefon 055 415 63 63

G192-010699

Wyhuus St. Martin sucht Aussendienstmitarbeiter/in (50-100%) jeden Alters, Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich. Mit eigenem Fahrzeug. Senden Sie Ihre Bewerbung an: Wyhuus St. Martin, z. Hd. Herrn Kristof Hegnaustr. 60, 8602 Wangen ZH

ERFÜLLEN SIE SICH DOCH IHRE WÜNSCHE!



Auch unsere Zeitungsverträge machen mal Ferien. Deshalb suchen wir

FERIENABLÖSUNG

Zeitungsverträge/innen

für die Frühzustellung diverser Tageszeitungen in den folgenden Gemeinden:

Triesenberg Vaduz Schaan

Sind Sie daran interessiert? Dann rufen Sie uns bitte an. Weitere Auskunft erhalten Sie unter Telefon 0041 81 255 55 10:

Südschweiz Pressevertrieb AG
Kasernenstrasse 1, 7000 Chur
Tel. 0041 81 255 55 10
Fax 0041 81 255 55 10

gflatscher@suedschweiz.ch
www.suedschweiz.ch

SÜDSCHWEIZ PRESSEVERTRIEB AG

Kein Küchen- und Badkauf ohne FUST-Offerte!



Tipps vom Weihnachtsmann:

10%*
Feiertags-rabatt
auf alle Küchen + Bäder!

*Für alle Bestellungen in diesem Jahr. Jetzt schnell einen Termin vereinbaren!

Wellnessfest im eigenen Bad mit garantierter Erholung!

Das passende Geschenk für Ihre Familie: Eine neue LEICHT-Traumküche nach Mass!

Das spricht für FUST:

- **Gratis-Planung nach Mass** (Grundriss mitbringen oder Gratis-Massaufnahme durch uns!)
- **Grösste Geräteauswahl mit eigenem Reparaturservice**
- **Festpreis mit Tiefpreis-Garantie**
- **30 Tage Umtauschrecht auf alle Einbaugeräte**
- **Schlüsselfertiger Umbau mit eigener Generalunternehmung**

Laufend Ausstellküchen und -bäder bis zu 50% reduziert!
(z.B. Küche Mouza Fr. 7900.- statt 15 800.-)

KÜCHEN / BÄDER RENOVATION **FUST**

www.fust.ch

Chur, Quaderstrasse 22, 081/257 19 50 • Oberbüron-Uzwil an der A1, 071/955 50 50 • Tesslin: Giubiasco, Via Campagna 1, 091/850 10 24 • Weitere Studios Tel. 0848 559 111 oder unter www.fust.ch